



Gestalten und Musik für PS und Sek I

Die Kleine Kinoschule

Heidi beim Geräuschemacher

14:00 Minuten

01:30 Auf der Alp Perfils in Graubünden finden Dreharbeiten zum neuen Heidi-Film statt. Die Hauptrolle wird von Anuk Steffen gespielt.

03:20 Die Dreharbeiten sind nicht immer einfach, Anuk muss auch bei kalten Temperaturen im kurzen Kleidchen rumlaufen. In den Pausen setzt sie sich gerne zum Tonmeister. Mit Kopfhörern hört sie dem zu, was gerade aufgenommen wird. Nicht alle Geräusche entstehen jedoch direkt am Set. Für diese Fälle gibt es Geräuschemacher.

04:11 Geräusche für Filme und Fernsehsendungen produzieren, das ist der Beruf von Amadeus Bodis. Anuk besucht ihn in seinem Studio in München und will lernen, wie ein Geräuschemacher arbeitet. Das Studio ist vollgestopft mit diversen Alltagsgegenständen und Gerätschaften, mit denen Geräusche gemacht werden können.

05:10 Gemeinsam schauen Anuk und Amadeus einen Ausschnitt aus einem alten Heidi-Film aus dem Jahr 1962. Eine Szene daraus wollen sie im Studio neu vertonen.

06:10 Die beiden sprechen genau ab, wer welche Geräusche macht. Für die Szene brauchen sie Schritte auf Gras und auf Holz, eine Kuhglocke, das Rauschen eines Flusses und vieles mehr. Anuk freut sich besonders auf das Geräusch, das die Protagonistin beim Sturz in einen Kuhfladen verursacht.

10:52 Anuk und Amadeus erzeugen die Geräusche simultan, während die Szene auf eine Leinwand projiziert wird. Häufig geschieht es, dass man zu schnell oder zu langsam reagiert. Sogar dem Profi Amadeus Bodis passieren noch Fehler. Nach mehreren Versuchen ist es geschafft.